Verein *Pro*Schule Bangalore

Protokoll der 18. Mitgliedsversammlung, 31. Januar 2017

Ort: Restaurant “Way to India “, Bärenplatz 3, 3011 Bern

Zeit: 18h00

Anwesend: Robin Dutt, Anita Dutt, Margrit Dutt, Claudio de Bolla, Martin Mast, Olaf Schleusing, Monika Huber, Heidi Ciervo, Hansueli Schneeberger, Marianne Schmid

Entschuldigt: Doris und Andreas Reinmann, Norma Jost, Patricia Blättler, Bruno und Vreni Jost, Nicole Kocher, Alex Lees, Kurt Burki und Christine Grunder, Peter Zwahlen, Livia Kunz

## 1. Begrüssung

Robin Dutt (Präsident) begrüsst die Anwesenden herzlich zur 18. Mitglieder-versammlung des Vereins ProSchule Bangalore und bedankt sich bei allen für die Teilnahme.

Der Ablauf der Mitgliederversammlung wird erläutert und darauf hingewiesen, dass die Versammlung grundsätzlich allen Interessierten offen steht, anwesende Nicht-Mitglieder von Abstimmungen aber ausgeschlossen sind. Wie üblich findet zuerst der formale Teil der HV gemäss Traktanden statt, gefolgt von einer gemütlichen Runde mit allen Teilnehmenden mit Bewirtung im Restaurant.

## 2. Protokoll der letzten MV

Robin teilt mit, dass das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung termingerecht auf der Webseite aufgeschaltet wurde. An dieser Stelle sei nochmals erwähnt, dass Mitglieder das Protokoll auf Wunsch auch weiterhin auf dem Postweg erhalten können.

=> Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird von allen Anwesenden mit Dank an den Protokollführenden verabschiedet.

## 3. Jahresbericht 2016

Robin liest den Jahresbericht 2016 vor.

Zu einigen Punkten gibt anschliessend Fragen von Mitgliedern:

* Weshalb fand im 2016 nur eine Vorstandssitzung statt? Robin begründet dies mit dem vermehrten Austausch der Vorstandsmitglieder über elektronische Medien, welcher physische Treffen weniger oft notwendig macht. Zudem fand im 2016 kein grösserer Anlass statt.
* Ist die Lohnerhöhung für die Lehrerschaft um zwei Prozent ausreichend? Robin und Olaf führen aus, dass der BET mit der Erhöhung den Lehrpersonen zeigen will, dass das Anliegen ernst genommen wird. Zusätzlich zu der Lohnerhöhung wird es neu auch eine Krankenversicherung für die Lehrpersonen geben. Rund die Hälfte der Lehrerschaft erhält den Lohn direkt vom BET und nicht vom Staat Karnataka. Es wird der Vorschlag eingebracht, den neuen Botschafter in Bern doch mit einem erneuten Antrag auf Unterstützung auf unsere Anliegen hinzuweisen. Robin wird dies prüfen.

Mit grossem Dank nehmen wir eine zusätzliche spontane Unterstützung von CHF 50,- durch Heidi Ciervo entgegen, welche die Bilanz 2016 ausbalanciert.

=> Der Jahresbericht 2016 wird einstimmig von den Anwesenden angenommen.

## 4. Aktuelle Informationen / Ausblick

Robin weist auf den am 27.10.2017 geplanten Anlass hin. Die anwesenden Mitglieder sind mit dem Vorschlag, diesen in Gasel durchzuführen, einverstanden. Ein vorläufig vorgesehener Programmpunkt ist ein Reise- und Besuchsbericht von der Schule durch Martin Frei. Die Mitglieder werden um Vorschläge für weitere Programmpunkte gebeten.

## 5. Genehmigung der Rechnung 2016

Martin Mast erläutert die Jahresrechnung 2016. Die Rechnung weist bei einem Ertrag von CHF 10‘333.85 und bei einem Aufwand von CHF 10‘383.70 einen Verlust von CHF 49.85 aus. Das Vermögen per 31.12.2016 beträgt CHF 21‘727.40.

Es wurden CHF 10'000.-- nach Indien überwiesen, was dem langjährigen Mittel entspricht. Es ist weiterhin das Ziel, die bestehenden Mittel des Vereins abzubauen.

Es gibt keine Fragen seitens der Anwesenden.

Claudio de Bolla liest den Revisionsbericht vor. Der Vermögensverlauf ist lückenlos nachvollziehbar. Claudio beantragt die Genehmigung der Rechnung und die Décharge des Kassiers.

=>Die Jahresrechnung 2016 wird von den anwesenden Vereinsmitgliedern einstimmig genehmigt und die Décharge erteilt. Die Arbeit des Kassiers und des Revisors wird verdankt.

## 6. Mitgliederbeiträge und Budget 2017

Martin beantragt im Namen des Vorstandes die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen. Anschliessend stellt er das geplante Budget für 2017 vor. Das Budget sieht eine Zahlung von CHF 10’000.-- nach Indien vor. Das Vermögen wird weiterhin wie gewünscht leicht abnehmen. Das Budget wird ohne Änderungen angenommen.

## 7. Wahlen/Zusammensetzung Vorstand

Auf Anfrage bestätigen alle anwesenden Vereinsmitglieder die bisherigen Vorstandsmitglieder sowie den Revisor in ihren jeweiligen Ämtern für ein weiteres Jahr.

## 8. Anträge

Seitens der Mitglieder sind vorgängig keine Anträge eingegangen. Auch der Vorstand hat keine Anträge.

Robin bedankt sich bei allen Anwesenden und beschliesst den offiziellen Teil.

Olaf Schleusing, Bern, 15.05.2017